

## HINTERGRUND

### Kommunikationshilfe

Patientenverfügungen können bei Demenzzkranken als wertvolle Brücke im Arzt-Patientenverhältnis dienen. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Herz für Komplementärmedizin



Die Uni Witten/Herdecke will Mediziner auch in Komplementärmedizin ausbilden. Langfristig soll dort dafür ein Kompetenzzentrum entstehen. **7**

## MEDIZIN

### Lipoatrophie muß nicht sein

Bei HIV-Infizierten können Therapien ohne Nukleosidanaloga helfen, Lipoatrophien zu vermeiden. **12**

## WIRTSCHAFT

### Entlastung für Ärzte

Stationsassistentinnen sollen Klinikmediziner künftig bei der Dokumentation entlasten. **15**

## PANORAMA

### Die Kälte nach dem Erdbeben

Für die Obdachlosen in Mittelitalien gibt es neue Probleme: weitere Erdstöße und die Kälte in der Nacht. **16**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Heart tec Medizintechnik GmbH, Dorsten, bei.

## ÄRZTE ZEITUNG

Leser-Ser.: 25.8  
Tel.: (01 2609 102) 50 60  
Fax: (0 2609 102) 50 61 23  
Redaktion  
Tel.: (0 2609 102) 50 61 23  
Fax: (06 2609 102) 50 61 23  
E-Mail: [arzte@arztezeitung.de](mailto:arzte@arztezeitung.de)  
Web: [www.arztezeitung.de](http://www.arztezeitung.de)  
Passwort: arztonline

100 000 Arbeitsplätze, meinen die im Bündnis Gesundheit 2000 zusammengeschlossenen Berufe und die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG). Zusammen entschieden sich die Verbände gestern zum Protest.

„Sachliche Einwände sind von Regierungsseite bisher als Gejammer und Lobby-Geschrei abgetan worden“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung. Es sei an der Zeit, öffentlich Kritik zu äußern.

Nullrunde würde die gesetzliche Krankenversicherung

Zeitgleich zur Beratung des Sparpakets im Bundestag wollen die Verbände am Donnerstag vor die Presse in Berlin treten. Für Dienstag kommender Woche rufen sie zur Protestkundgebung auf.

Mitgetragen wird die Kritik vom Berufsverband der Arzthelferinnen. „Wir werden gemeinsam mit unseren Chefs gegen diesen Unsinn kämpfen“, sagte deren Vize-

präsidenten der, sorgt sich, rter Kolleg, tik vor, nicht als, men.

Ärztefu, Praxen di, nur über, sieren kör

# Telemedizin bringt Geld in die K

## Projekt SaxTeleMed in Sachsen mit ermutigenden Ergebnissen

DRESDEN (dür). Durch den Einsatz von Telemedizin läßt sich im Gesundheitswesen Geld sparen. Das wird durch die Ergebnisse des vor vier Jahren in Sachsen gestarteten Modellprojekts SaxTeleMed bestätigt. Weitere positive Effekte der digitalen Kommunikation zwischen niedergelassenen Ärzten und Ärzten in Krankenhäusern

wirkten sich aus in Zeitersparnis beim Übergang von Diagnostik zur Therapie, in einer höheren Diagnosesicherheit, in effektiveren Abläufen wie reduzierten Patiententransporten und größerer Patientenzufriedenheit.

Ermöglicht wurden in sieben Projekten Kooperationen zwischen 27 Kliniken und zehn Arzt-

praxen. I, Krankenh, eine Strat, lung der, diskutierte, Projekts s, bar sein. Studien v, für die Ve, ben.

# Neuaufgabe einer verträglich

## Schutz vor Bioterror mit Pockenviren / Entwicklung aus den 70er

NEU-ISENBURG (eis). Zum Schutz vor den Folgen von Anschlägen mit Pockenviren besteht weltweit großes Interesse an neuen verträglichen Pocken-Vakzinen. Ein Impfstoff, der bereits in den 70er Jahren angewendet worden ist, könnte hier weiterhelfen.

vakzinen zu reduzieren. 150 000 Menschen waren in Deutschland damit behandelt worden. Die Nebenwirkungen der nachfolgenden Pockenimpfung wurden damit fast vollständig vermieden. Jetzt hat die Bundeswehr eine Million Dosen der MVA-Vakzine als Vorimpfstoff bestellt. Die Vakzine wird zudem als alleiniger Pocken-

schutz we, sten klini, sich als s

### MVA-Impfung verhindert Schäden durch Pockenvakzine

hat die Va, schlägen a